

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 10.12.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:58 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Hose
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.11.2014	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Dringliche Informationsaufforderung - Fehlerhafte Be- scheide und Mahnungen zu Hortgebühren BE: Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE. hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur	2447/14

4.2.	Ergänzung zur Eintragung in das Ehrenbuch des Sports 2014 BE: Vertreter der Fraktion SPD hinzugezogen: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb	2473/14
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
5.1.	Vertagung vom 29.10.2014 Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 01.10.2014 Sicherheitsstandards an Erfurter Schulen BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften	1780/14
5.2.	Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 26.11.2014 Inklusion mehr als nur ein Etikett? BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE. hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur	2318/14
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
6.1.	Vergabe Leichtathletikhalle 2015 BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb	2253/14
6.2.	Kapazitäten der allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2015/2016 BE: Leiter des Amtes für Bildung	2270/14
7.	Informationen	
7.1.	Berichterstattung an den Ausschuss für Bildung und Sport entsprechend Beschluss 2183/13 Beschlusspunkt 02 BE: Leiter des Amtes für Bildung	2066/14
7.2.	Sonstige Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Zusätzlich wurden unter den TOP 4. - Dringliche Angelegenheiten - folgende Drucksachen einstimmig aufgenommen:

Drucksache 2447/14 - Dringliche Informationsaufforderung - Fehlerhafte Bescheide und Mahnungen zu Hortgebühren
BE: Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.

Drucksache 2473/14 - Ergänzung zur Eintragung in das Ehrenbuch des Sports 2014
BE: Vertreter der Fraktion SPD.

Weitere Änderungen lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.11.2014

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Fehlerhafte Bescheide und Mahnungen zu Hortgebühren
BE: Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
2447/14

Die Antragstellerin, Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., informierte u.a. über ihre Beweggründe der Antragstellung. Sie wurde als Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn mit der Problematik konfrontiert und bat deshalb um Aufklärung.

Die vorliegende Stellungnahme untersetzte Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, mit seinen ergänzenden Ausführungen.

Frau Landherr bedankte sich für die Erläuterungen.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich:

- Herr Hoppe, sachkundiger Bürger: Unterschiede bei der zeitlichen Erstellung der neuen Bescheide,
- Herr Hose, Ausschussvorsitzender: gesetzliche Fristen von Gebührenbescheiden; erfolgte Informationen an die Eltern bzw. Einrichtungen; sprach sich gegen eine Amtsblattveröffentlichung aus,
- Herr Liebrecht, sachkundiger Bürger: Nutzung der Möglichkeit der Information über das Amtsblatt der Stadt Erfurt;
- Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD: direkte Kommunikation mit den Eltern über Brief/Aushang;
- Frau Landherr: unterstützte die Information per Aushang; bat um einen Sachstandsbericht im Ausschuss in der Aprilsitzung 2015.

Auf die Fragestellungen gingen Herr Dr. Ungewiß sowie Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, ein.

In Auswertung der Diskussion schlug der Ausschussvorsitzende folgende Festlegung vor und stellte diese zur Abstimmung:

Drucksache 2568/14	Dem Amt für Bildung wird empfohlen, die Eltern in geeigneter Weise über die Umstände des Mahnverfahrens zu informieren. Dem Ausschuss ist in der Aprilsitzung 2015 ein kurzer Sachstandsbericht zur Kenntnis zu geben. T.: 29.04.2014 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
-------------------------------	--

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

zur Kenntnis genommen

- 4.2. Ergänzung zur Eintragung in das Ehrenbuch des Sports 2473/14
2014
BE: Vertreter der Fraktion SPD
hinzugezogen: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb

Nachfragen gab es keine.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Für seine langjährige Tätigkeit als Kampfrichter sowie als Vizepräsident Wettkampfsport im Thüringer Leichtathletik-Verband, wird die Eintragung von Herrn Lutz-Martin Steube (Athletik Sport-Verein Erfurt e.V.) in das Ehrenbuch des Sports 2014 beschlossen.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Vertagung vom 29.10.2014 1780/14
Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 01.10.2014
Sicherheitsstandards an Erfurter Schulen
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegen-
schaften

Der Fragesteller, Herr Hose, bedankte sich für die Nachreichung der tabellarischen Übersicht zum Zustand der Flure und Treppen sowie zu den Fenstern und Außenanlagen.

Auf die Diskussionsschwerpunkte und die Fragen ging Herr Siegl, Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, ein:

- Herr Liebrecht, sachkundiger Bürger: allgemeine Vorbemerkungen; Kostenfrage; verlässliche Zahlen, die man dann über die Jahre abarbeiten kann - getrennt nach baulichen sowie sicherheitstechnischen Kosten;
- Herr Waßmann, sachkundiger Bürger: besorgniserregender Zustand; fehlende Maßnahmen bei unsanierten Bauteilen/Außenanlagen; fehlende Kosteneinschätzung; welche Perspektiven; welche Kriterien wurden zur Einschätzung zu Grunde gelegt;
- Herr Hose: Untersetzung der Begriffe "guter Zustand" / "mittlerer Zustand" / "schlechter Zustand"; langfristiger Zeitrahmen;
- Herr Dr. Wilhelm, sachkundiger Bürger: Beispielwirkung der Stadt Jena - vollständige Sanierung; "mittlerer Zustand" der Integrierten Gesamtschule - Häufung von elektrischen Problemen;

- Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.: Situation ernst nehmen; bei zukünftigen Haushaltsberatungen und -entscheidungen die Schulsanierung im Hinterkopf aller Ausschussmitglieder behalten; jährlich akute Situationen; notwendige Analysenarbeit; langfristige Betrachtung;

- Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/Piraten: der Nachhaltigkeit bei der Sanierung größere Beachtung schenken - Beispiel Fußbodenerneuerung Hochheim - jetzt schlechterer Zustand als vor der Sanierung.

Auf der Grundlage der Diskussion und den Ausführungen von Herrn Siegl¹ stellte der Ausschussvorsitzende nachfolgende Festlegung zur Abstimmung:

Drucksache 2569/14	Auf der Grundlage des bereits vorliegenden Zustandsberichtes Erfurter Schulen vom 11.05.2011, Drucksache 0544/11, ist dem Ausschuss eine aktualisierte Fassung vorzulegen - mit Vermerk: Welche Maßnahmen sind bereits erfolgt, welche sind in Vorbereitung? T.: 25.02.2015 V.: Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung
-------------------------------	--

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 26.11.2014 2318/14**
Inklusion mehr als nur ein Etikett?
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

In Abwesenheit der Fragestellerin, Frau Stange, rief der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, den Tagesordnungspunkt auf.

Über das Fazit zeigte sich Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE., traurig und betroffen. In Bezug auf die gestellte Frage 3 ergaben sich nachfolgende Nachfragen: Wie wurden die Bedarfe festgestellt, wann wurde zugestimmt bzw. abgelehnt?

Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, ging auf die Fragestellung ein. Er informierte über die temporären Möglichkeiten, den Handlungsdruck, die sächliche Ausstattung

¹ redaktioneller Hinweis:

Herrn Siegl bezog sich in seinen Ausführungen auf die in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 11.05.2011 zur Kenntnis genommene Information aus der Verwaltung - Drucksache 0544/11 - Zustandsbericht Erfurter Schulen.

tung, die problematische pädagogische Ausstattung (im Verantwortungsbereich des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen), die Thematik Förderschulen, die haushälterischen Möglichkeiten und Notwendigkeiten, die Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schuldachsianierung" sowie die unter diesen schwierigen Bedingungen erbrachten Leistungen des Amtes für Bildung.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich:

- Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/Piraten: während des Studiums wird Inklusion nicht behandelt; räumliche Förderung; keine Sonderpädagogik, sondern Inklusion betrifft alle Lehrer;

- Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD: Problem Finanzierung; geplante Anfrage in der nächsten bzw. übernächsten Sitzung des Stadtrates bezüglich neuer Förderrichtlinie des Landes;

- Herr Dr. Wilhelm, sachkundiger Bürger: tagtägliches Erleben der Inklusion in der Integrierten Gesamtschule; Anerkennung der Leistungen des Amtes für Bildung; hofft auf die neue Förderrichtlinie des Landes; notwendige Fortschreibung; Ausbildung Lehramtsanwärter;

- Herr Hose, Ausschussvorsitzender: 30 Lehrer werden nur vom Land Thüringen ausgebildet
- keine Sonderpädagogen; praktische Umsetzung der Inklusion; machbare Schritte beschreiten - würdigte die Umsetzung des Freistaates Bayern; Ausbildungsmangel; private Trägerschaft; fehlende Anerkennung bestimmter Ausbildung; Auswirkungen des Koalitionsvertrag des Landes Thüringen bezüglich Lehramtsbildung;

- Herr Dr. Beese, Fraktion SPD: unterschiedliche Herangehensweise; mögliche Widerstandhaltung; Italien als positives Beispiel; neuer Anlauf notwendig - Betroffenen gerecht werden;

- Frau Hahn: hat nicht den Eindruck gewonnen, dass die Inklusion negativ empfunden wird; notwendige Voraussetzungen schaffen - räumliche sowie pädagogische.

Auf die gestellten Fragen ging der Leiter des Amtes für Bildung ein.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

6.1. Vergabe Leichtathletikhalle 2015 BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb

2253/14

Diskussionsbedarf bestand nicht.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Vergabe der Leichtathletikhalle nach Pkt. 11, Absatz 2 des Preis- und Tarifkataloges der Tarifordnung für die Benutzung städtischer Sportanlagen - SportanlTarifO - vom 23.04.2001, zuletzt geändert mit der 5. Änderung der SportanlTarifO vom 17.06.2011, wird für Sportveranstaltungen in 2015 gem. Anlage 1 beschlossen.

Anlagenverzeichnis

Anlage - Vergabe Leichtathletikhalle 2015 - *redaktionelle Anmerkung: Liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.*

- 6.2. Kapazitäten der allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2015/2016 2270/14
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Auf die Fragen von Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, Herrn Dr. Beese, Fraktion SPD, Herrn Waßmann, sachkundiger Bürger, und Herrn Hose, Ausschussvorsitzender, zu den Ist-Zahlen, den Kapazitätsveränderungen, den Ausführungen im Bildungsbericht, zur Evangelischen Gemeinschaftsschule, zur Problematik Abitur in den Gemeinschaftsschulen, zu den Kapazitäten der Freien Träger, ging Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, ein.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Der Ausschuss für Bildung und Sport bestätigt die Maximalkapazitäten der allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt für das Schuljahr 2015/2016 gemäß Anlage.

Anlagenverzeichnis

Anlage - Kapazitäten allgemeinbildende Schulen - SJ 2015_2016 - *redaktioneller Hinweis: Liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.*

7. Informationen

- 7.1. Berichterstattung an den Ausschuss für Bildung und Sport 2066/14
entsprechend Beschluss 2183/13 Beschlusspunkt 02
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Diskussionsschwerpunkte waren:

- Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD: eventuelle Vorkommnisse;

- Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/Piraten: kommunales Technikzentrum; Hochheim;
- Herr Hose, Ausschussvorsitzender: Regelschule Steigerblick (Seite 1) - Erweiterungsbau, Machbarkeitsstudie; Stand der Kooperation Gemeinschaftsschule Roter Berg; notwendige Abstimmungen mit den Landkreisen (Seite 6, Maßnahme 8.3); erfolgte Klärung mit dem Staatlichen Schulamt Mittelthüringen;
- Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.: bisherige Praxis;
- Herr Waßmann, sachkundiger Bürger: Maßnahmekomplex 6 - "Die Bildung einer dritten 1. Klasse war im Schuljahr 2014/15 noch nicht nötig." (Seite 6).

Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung und Sport, nahm dazu Stellung.

zur Kenntnis genommen

7.2. Sonstige Informationen

Der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, informierte, dass unter Haushaltsvorbehalt, drei Lehrer für das neue Gymnasium 10, Scharnhorststraße, durch das Staatliche Schulamt Mittelthüringen eingestellt werden, die das Anmeldeverfahren bedienen.

Die Information wurde vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

gez. M. Hose
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in